

Die Einladung zur ersten Veranstaltung unserer Regionalgruppe 2014 nach St.Gallen verwirrte mit einem Bild, der Überlagerung des St.Galler Klosterplans mit dem Werk von Jürg Altherr. Wer sich damals nach dem Sinn und den Umständen dieses Werks fragte, ist nun eingeladen, es vor Ort zu besichtigen unter kundiger Führung von Stefan Rotzler, einem der treuesten Freunde des inzwischen verstorbenen Künstlers und Landschaftsarchitekten.

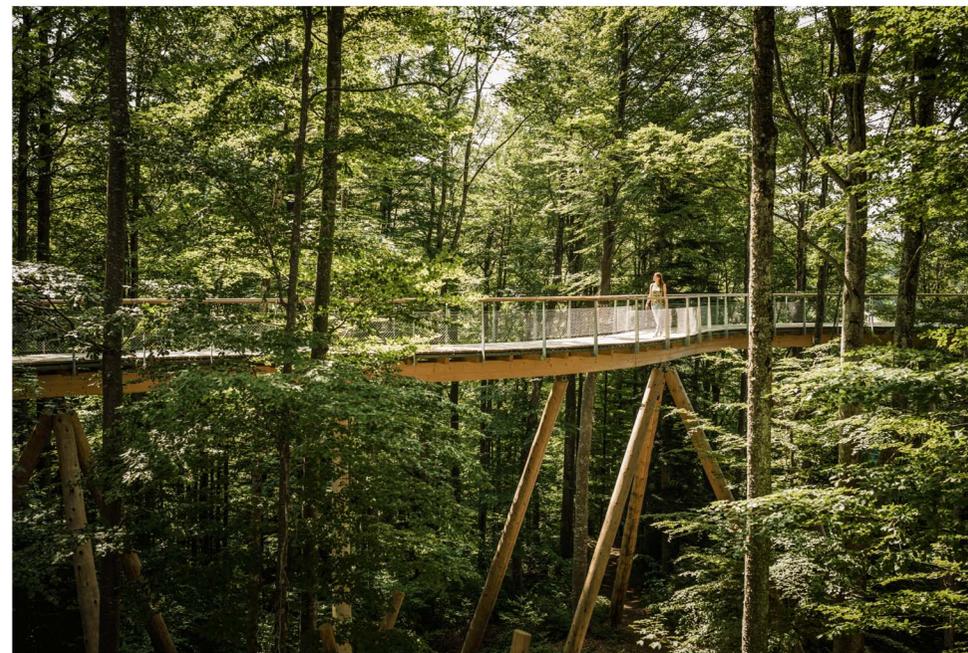


Das Werk "Körper ohne Haut" von Jürg Altherr bei der EMPA in St.Gallen, Aussen- und Innenansicht

Der Wald, dem das neuste Topiaria helvetica gewidmet ist, steht im Mittelpunkt des Tagesprogramms. Sie sind eingeladen buchstäblich in den Wald einzutauchen. Mit der Neuausrichtung der Bewirtschaftung, Erholungsnutzung und Pflege der Wälder im Neckertal wurde vor ca. zehn Jahren begonnen. Nun sind die ersten Massnahmen umgesetzt und erlebbar. Mit Spannung erwarten wir die Infos des zuständigen Regionalförsters Christof Gantner auf dem Weg vom Bahnhof Mogelsberg zum Baumwipfelpfad.

Bei der Umsetzung des traumhaften Spazierwegs durch das Laub der Bäume mit ständig sich wandelnden Aussichten in alle Himmelsrichtungen war unser Co-Präsident Roman Häne massgeblich beteiligt. Er wird die Erläuterungen Gantners aus seiner Warte ergänzen.

Wer Lust hat, die Nacht im Rössli zu verbringen, ist gebeten, sich ein Zimmer zu reservieren. Am Sonntag besteht die Möglichkeit das lockalgeschichtlich äusserst interessante Toggenburger Museum in Lichtensteig zu besuchen. Die Kuratorin, Frau Christelle Wick wird vor allem die Themen Wirtschaft und Landschaft beleuchten und Ulrich Bräcker, den Armen Mann vom Toggenburg vorstellen.



Baumwipfelpfad Neckertal

Einladung

**zur Besichtigung von Jürg Altherrs Werk bei der EMPA in St.Gallen,
der Umsetzung des Landschaftskonzepts Neckertal
und des dortigen Baumwipfelpfads
Samstag, 18. September 2021
Treffpunkt: 09.50 Uhr, Bahnhof St.Gallen-Haggen**

Gäste willkommen

Kosten am Samstag:

Ohne Nachtessen, mit Zwischenverpflegung:

20 CHF Mitglieder SGGK, 40 CHF Nicht Mitglieder

Bezahlung an der Tageskasse

Kosten am Sonntag:

Führung im Toggenburger Museum, 10 CHF für alle

Anmeldung bis Freitag, 10. September 2021 an:

Toni Raymann, Im Trübacker 7, 8600 Dübendorf

Tel. 079 423 54 92 toni@raymann.la

Erreichbarkeit:

Zürich HB ab 08.33, St.Gallen-Haggen an 09.50

Schaffhausen ab 08.21 über Winterthur, St.Gallen-Haggen an 09.50

Parkplätze vorhanden

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Programm

Es gelten die tagesaktuellen Schutzmassnahmen des BAG

- 09.50 Treffpunkt: Bahnhof St.Gallen-Haggen
- 10.00 Spaziergang zur EMPA St. Gallen, Lerchenfeldstrasse 5
- 10.20 Besichtigung des Werks von Jürg Altherr
Führung: Stefan Rotzler
- 11.30 Spaziergang zum Bahnhof St.Gallen-Haggen
- 11.59 Abfahrt nach Mogelsberg
- 12.17 Ankunft in Mogelsberg
- 12.20 Zwischenverpflegung
- 13.00 Information über den Waldentwicklungsplan Neckertal
mit gemeinsamem Spaziergang zum Baumwipfelpfad
Führung: Christof Gantner, Regionalförster
- 15.00 Besichtigung Baumwipfelpfad
Führung: Roman Häne und Christof Gantner
- 16.30 Spaziergang zum Restaurant
- 17.00 Nachtessen im Restaurant Rössli Mogelsberg
- Schluss der Veranstaltung
- Es besteht die Möglichkeit im Rössli zu übernachten,
individuelle Reservation: Tel. 071 374 15 11
- Supplement am Sonntag,
- 13.00 Besichtigung des Toggenburger Museums mit den Schwerpunkten
Wirtschaft - Landschaft - Der arme Mann vom Toggenburg
Führung: Christelle Wick